

GesundheitsRecht



Herausgeber
Rechtsanwalt Dr. Martin Rehborn
Rechtsanwalt Dr. Rudolf Ratzel

6. Jahrgang · Heft 4/2007 · S. 145–192

Aufsätze

Dr. Horst Bartels/Dorothee Brakmann Kostendämpfung und -kontrolle in der Arzneimittelversorgung	145
Dr. Melanie Bitter Das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG) im Überblick	152

Rechtsprechung kompakt

Vertragsarztrecht	Abrechenbarkeit von Rettungsbegleitfahrten und Rückfahrten BSG, Ur. v. 11.10.2006 – B 6 KA 35/05 R	160
Medizinproduktrecht/ Apothekenrecht	Herstellung von Medizinprodukten durch Apotheker OLG Frankfurt am Main, Ur. v. 21.9.2006 – 6 U 91/05	162

Rechtsprechung

Arzthaftungsrecht	Berufungsbegründung und -beschränkung im Arzthaftungsprozess BGH, Ur. v. 5.12.2006 – VI ZR 228/05	163
	Anforderungen an Feststellungsantrag BGH, Beschl. v. 9.1.2007 – VI ZR 133/06 (LS)	165
Privatliquidationsrecht	Keine Rückforderung gezahlter Wahlleistungen trotz unwirksamer Wahlleistungsvereinbarung BGH, Ur. v. 1.2.2007 – III ZR 126/06	165
Ärztliches Berufsrecht/ Privatliquidationsrecht	MRT-Untersuchungen des Kniegelenks für Chirurgen/Unfallchirurgen fachfremd LG Mannheim, Ur. v. 17.11.2006 – 1 S 227/05	167
Vertragsarztrecht	Verfassungskonformität einer getrennten Verteilung der Gesamtvergütung an Haus- und Fachärzte BSG, Ur. v. 6.9.2006 – B 6 KA 29/05 R	169
	Hemmung der Ausschlussfrist für Honorarberichtigung durch Wirtschaftlichkeitsprüfung BSG, Ur. v. 6.9.2006 – B 6 KA 40/05 R	174
	Zu den Voraussetzungen der Veröffentlichung von „Me-Too-Listen“ LSG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 12.2.2007 – L 10 B 35/06 KA ER (LS)	178
Vertragsarztrecht/ Krankenhausrecht	Ausschreibung einer Belegarztstelle nach § 103 Abs. 7 SGB V LSG Hessen, Beschl. v. 2.3.2007 – L 4 KA 5/07 ER	178
Medizinproduktrecht	Verlust eines Auges durch Tragen sog. „weicher Kontaktlinsen“ OLG Brandenburg, Ur. v. 13.12.2006 – 13 U 156/05	181
	Auskunftspflichten eines Medizinprodukteherstellers bei Verdacht der Steuerkürzung durch Ärzte BFH, Ur. v. 5.10.2006 – VII R 63/05	186
Arzneimittelrecht	Patentrecht: „Verabreichung von Medizin“ BGH, Ur. v. 19.12.2006 – X ZR 236/01 (LS)	188
	Keine Warnhinweise bei traditionellen Arzneimitteln BVerwG, Beschl. v. 20.12.2006 – 3 B 17.06 (LS)	188
Leistungsrecht der GKV	Leistungsbeschränkungen bei „künstlicher Befruchtung“ BVerfG, Ur. v. 28.2.2007 – 1 BvL 5/03	188
Sonstiges	Gebühren für Tätigkeit der „Lebendspendekommission“ OVG Niedersachsen, Ur. v. 23.11.2006 – 11 LC 80/06 (LS)	191

Rezensionen

Sodan, Private Krankenversicherung und Gesundheitsreform 2007 – von *Dr. Stephan Rixen* 191

GesR aktuell

Dr. Rudolf Ratzel V

o|s
Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln

www.otto-schmidt.de

„Schmuck“ für Juristen. Oder: Die 10 Gebote für gutes Deutsch.

Juristendeutsch ist unverständlich! Oder? Komplizierte Ausdrucksweisen führen oft zu Missverständnissen und kosten wertvolle Zeit. Dabei ist die Sprache für den Juristen das wichtigste Arbeitsmittel. Ein Grund mehr, sich klar auszudrücken. Denn wer das tut, hat einen großen Vorteil: Er wird sofort verstanden! Dass eine klare Sprache für jeden erlernbar ist, wird mit diesem kleinen Band einleuchtend demonstriert.



Der Autor Michael Schmuck, Rechtsanwalt, Journalist und Dozent für „Deutsch für Juristen“, zeigt anhand von einprägsamen Beispielen und Übungen, wie Sie „Juristen-Deutsch“ in verständliches, klares Deutsch umwandeln können. 10 Gebote mit den wichtigsten Sprachregeln helfen Ihnen, verschachtelte Satzkonstruktionen aufzulösen und sich in Zukunft kurz und bündig auszudrücken. Denn: Der beste Schmuck ist einfach gutes Deutsch.

----- **Bestellschein Fax (02 21) 9 37 38-943** -----

Ja, ich bestelle mit 14-tägigem Rückgaberecht **Deutsch für Juristen** von RA Michael Schmuck, 2. Auflage 2006, 72 Seiten, DIN A5, gbd. 19,80 € [D], ISBN 3-504-64409-5

Name _____ Straße _____ PLZ/ Ort _____

Telefon _____ Fax _____ Datum / Unterschrift _____ 4/06
Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder beim Verlag Dr. Otto Schmidt · Postfach 51 10 26 · 50946 Köln